

Antrag

öffentlich

Datum

25.11.2010

Nummer

A0174/10

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

09.12.2010

Kurztitel

Bürgerbeauftragter Internet

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, im I. Quartal 2011 bis auf weiteres einen „Bürgerbeauftragten Internet“ zu benennen.
2. Der Internetbeauftragte erstattet in regelmäßigen Abständen im RWB Bericht über die Entwicklung der Versorgungslage.
3. Die Entwicklung der Versorgungslage wird aktuell auf den Internetseiten der Landeshauptstadt dargestellt.

Der Antrag soll im RWB, KRB und im VW beraten werden.

Begründung:

Schnelles Internet steht in der Landeshauptstadt noch nicht in jedem Stadtteil zur Verfügung. Die Tatsache ist hinlänglich bekannt wie auch der Umstand, dass für viele Unternehmen der schnelle Datenzugang überlebenswichtig und damit zunehmend standortbestimmend wird.

Auf unsere Anfrage zum Thema Breitbandversorgung hat die Verwaltung in ihrer Stellungnahme S0266/10 die Problemlage aus ihrer Sicht geschildert und einen Breitbandgipfel noch für das Jahr 2010 angekündigt. Dort sollen Bürger die Gelegenheit erhalten, ihren Bedarf zu formulieren. Diese einmalige Möglichkeit sollte aber nur eine von vielen sein.

Die Benennung eines direkten Ansprechpartners, der zu dieser Problematik informieren und vermitteln kann, z.B. gegenüber Unternehmen, Einwohnern, gegenüber Gemeinwesen AG und Bürger- und Gewerbevereinen, wäre aus unserer Sicht bürgerfreundlich und wirtschaftsorientiert.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie stellt einen Breitbandatlas zur Verfügung (siehe <http://www.zukunft-breitband.de/BBA/Navigation/breitbandatlas.html>) – eine adäquate Übersicht für die Landeshauptstadt Magdeburg wäre wünschenswert.

Dr. Helmut Hörold
Stadtrat